

Die Lebensmitteleinkaufsstelle.**Einkauf und Aufteilung der Lebensmittel.**

Aus der Debatte, die gestern in der Konferenz der Parteiohmänner des Wiener Rathhauses stattfand, hat die Öffentlichkeit von dem Bestand einer neugegründeten Lebensmitteleinkaufsstelle im Ministerium des Innern Kenntnis erhalten; Bürgermeister Dr. Weiskirchner teilte kurz mit, daß er von der Schaffung der Gesellschaft eben erst im Wege der Statthalterei erfahren habe.

Ueber die Art und die Ziele der Lebensmitteleinkaufsstelle wird uns von informierter Seite mitgeteilt:

Die Institution ist die Frucht von Anregungen, die aus dem unter der Oberleitung des Sektionschefs v. Simonelli stehenden Approvisionierungsressort im Ministerium des Innern stammen. Es sollte eine Zentralstelle geschaffen werden, die sich der doppelten Aufgabe zu widmen hätte, in erster Linie tunlichst für Einkäufe von Approvisionierungsgegenständen aus dem Ausland zu sorgen, dann aber auch auf die Verteilung der im Inland vorhandenen Lebensmittel einzuwirken. Man kam überein, den Plan in Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu realisieren, deren Fonds aus privatem Kapital zu bilden sei. Die Errichtung und handelsgerichtliche Anmeldung der Gesellschaft erfolgte vor einigen Tagen. Die Gesellschaft ist im Ministerium des Innern untergebracht. Bei allen ihren Aktionen muß das Einvernehmen mit dem Approvisionierungsressort des Ministeriums gesucht werden. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Sektionschef i. R. Dr. Projah gewählt.